

Bis zu 1.008 Übergangssysteme für VDV-Tram-Train

HÜBNER ist Partner von Stadler beim größten Auftrag der Firmengeschichte

Kassel / Bussnang (30. September 2022). Für den größten Auftrag in der Unternehmensgeschichte des Schienenfahrzeug-Herstellers Stadler liefert die HÜBNER-Gruppe aus Kassel bis zu 1.008 Übergangssysteme. Im Rahmen des Projekts VDV-Tram-Train hat sich HÜBNER zudem einen Instandhaltungsvertrag über 32 Jahre gesichert. Den Vertrag haben Stadler und HÜBNER vergangene Woche auf der Branchenleitmesse InnoTrans in Berlin unterzeichnet. Stadler hatte die internationale Ausschreibung eines Projektkonsortiums aus sechs Verkehrsbetrieben in Deutschland und Österreich über bis zu 504 Fahrzeuge mit dem Fahrzeugtyp CITYLINK gewonnen.

Bei CITYLINK handelt es sich um so genannte Tram-Train-Fahrzeuge – das sind Straßenbahnen, die bei entsprechender Konfiguration auch als Überlandbahnen eingesetzt werden können. Die CITYLINK-Fahrzeuge sind je nach Kunden-Bedarfen ausgestaltet und unterscheiden sich so beispielsweise in der Länge und der Anzahl der Türen. HÜBNER liefert zwischen 2023 und 2031 daher drei Übergangs-Varianten für die sechs Betreiber des Projekts.

Auch in unsicheren Zeiten zuverlässig und in hoher Qualität liefern

„Wir freuen uns sehr, dass sich unser langjähriger Kunde Stadler beim größten Auftrag in seiner Unternehmensgeschichte für unsere Produkte und Serviceleistungen entschieden hat“, sagt Kai Mentel, Leiter des Geschäftsbereichs Mobility Rail. „Für HÜBNER ist der VDV-Tram-Train-Auftrag von großer strategischer Bedeutung und zugleich eine Bestätigung unseres eigenen Anspruchs, auch in unsicheren Zeiten effizient, zuverlässig und in gewohnt hoher Qualität zu liefern.“

Die Übergangssysteme, die zukünftig in den Tram-Trains verbaut werden, setzen sich jeweils zusammen aus einem Doppelwellenbalg, einer Drehscheibe mit Bodenbelag sowie einem neuen von HÜBNER speziell für die Anforderungen des CITYLINK entwickelten Radialgelenklager. Neben der Fahrzeugherstellung umfasst der Rahmenvertrag des Projekts VDV-Tram-Train einen Instandhaltungsvertrag.

Servicevertrag bedeutet Premiere für HÜBNER

„Der Abschluss eines derartigen Servicevertrags ist für HÜBNER eine Premiere“, erklärt Timm Kohberger, Key Account Manager Vertrieb Mobility Rail. „Für die Verkehrsbetriebe bietet das viele Vorteile: Kostensicherheit, ein aktives Obsoleszenzmanagement seitens des Originalherstellers und damit verbunden die Sicherstellung einer hohen



Fahrzeugverfügbarkeit über die komplette Lebenszeit jedes einzelnen Zugs.“
Mit der Fertigung der ersten Übergangssysteme für die CITYLINK-Fahrzeuge startet HÜBNER Anfang des Jahres 2023.

Über das Projekt VDV-Tram-Train

Im Projekt VDV-Tram-Train liefert Stadler bis zu 504 Fahrzeuge an sechs Verkehrsunternehmen aus Deutschland und Österreich. Mit dem Zuschlag beginnt eine langjährige Partnerschaft mit dem Projektkonsortium, das aus den Verkehrsbetrieben Karlsruhe (VBK), der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG), der Saarbahn Netz, Schiene Oberösterreich, dem Land Salzburg und dem Zweckverband Regional-Stadtbahn Neckar-Alb besteht.

In den kommenden zehn Jahren wird Stadler zunächst 246 Fahrzeuge vom Typ CITYLINK produzieren. Die ersten vier Fahrzeuge werden 2024 an die Saarbahn geliefert. Zudem besteht für das Projektkonsortium die Möglichkeit bis zu 258 weitere Fahrzeuge zu bestellen.

Bildunterschrift: Vertragsunterzeichnung zwischen der HÜBNER-Gruppe und Stadler auf der InnoTrans 2022 (von links): Stella Zankl (Stadler Rail Service Deutschland), Matthias Sauer (Sauer Consulting), Timm Kohberger (Key Account Manager HÜBNER-Gruppe), Maximilian Kupke (Stadler Rail Service Deutschland), Tobias Jahnz (Stadler Rail Service Deutschland), Kai Mentel (Senior Vice President Mobility Rail HÜBNER-Gruppe), Christopher Sames (Leiter Global Sales Mobility Rail HÜBNER-Gruppe)

Bildunterschrift: HÜBNER liefert die Übergangssysteme für die CITYLINK-Fahrzeuge von Stadler im Projekt VDV-Tram-Train. Illustration: Stadler

HÜBNER-Gruppe

Mobility. Materials. Photonics. | united by passion.

Die HÜBNER-Gruppe ist mit ihren Geschäftsbereichen **Mobility Rail, Mobility Road, Material Solutions** und **Photonics** globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, die Industrie sowie Life Sciences und Wissenschaft. Weltweit führend ist HÜBNER im Bereich Übergangssysteme für Schienenfahrzeuge und Busse sowie darüber hinaus Anbieter für Fahrwerktechnik und Cockpit-Display-Lösungen und Türdichtungs- und Sicherheitsprofile. International anerkannt ist das Unternehmen zudem als Spezialist für anspruchsvolle Lösungen durch Elastomere, Isolations- und Verbundwerkstoffe. Erfolgreich entwickelt sich der Bereich der Laser-Technologie, der zum Beispiel Anwendungen für die Krebsdiagnostik und Spektroskopie entwickelt.

2021 erwirtschaftete die HÜBNER-Gruppe mit rund 3.500 Beschäftigten weltweit rund 440 Millionen Euro Umsatz. Neben dem Hauptsitz in Kassel ist HÜBNER mit über 30 Standorten rund um den Globus präsent.

www.hubner-group.com



Pressekontakt:

Claas Michaelis
HÜBNER GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Str. 2

34123 Kassel, Deutschland

Tel. +49 561 998-1710
press@hubner-group.com